



*Einige Auszüge aus dem Lauf des Lebens von Roman Kushniarou.*

Roman Kushniarou wurde 1985 in Minsk, Weissrussland geboren.

Sein Vater fotografierte gerne und entwickelte selber seine Fotos in dem Badezimmer, ausgestattet als Dunkelkammer. Es war wahrscheinlich der Auslöser für die Roman's leidenschaftliche Besessenheit : Das mystische rötliche Licht, in dem auf weissem Viereck die Konturen zukünftiger Bilder langsam erschienen...

Bald schenkte der Vater ihm einen "Zenit" – eine populäre sowjetische Kleinbildkamera. So fing es an..

Im Jahre 2004 kam Roman Kushniarou nach Köln, um klassische Musik zu studieren, was er auch ziemlich erfolgreich machte.

In seiner freien Zeit knipste Roman herum mit seiner ersten Digicam. Später, über eine Bridgekamera gelangte er schliesslich zu einer digitalen Spiegelreflex mit Minolta-Objektiven, mit denen auch die meisten Bilder aktueller Ausstellung gemacht wurden.

Die ist, nach seiner ersten fotografierten Hochzeit und erstem gewonnenen Fotowettbewerb auch seine erste Ausstellung.

Seien Sie daher nicht zu kritisch zur Qualität und versuchen Sie stattdessen die Rätsel lösen, die hinter den Bildern stehen. Die Fotos sind meistens in zweier und dreier Gruppen verbunden durch irgendeinen Aspekt. Ob zeitlich, räumlich oder frei assoziativ- sie zeigen verschiedene Stimmungen. Das besondere daran – alle Fotos sind geschossen im Umkreis von etwa 2-3 Hundert Meter von Cafe Rosenzeit, da, wo früher historischer Kern freier Stadt Mülheim war. Machen Sie also einen Spaziergang-

***rund um die Mülheimer Brücke !***